

PJ-Logbuch

für Studenten im Praktischen Jahr

Fach Kinderchirurgie

Universitätsklinik und Poliklinik für Kinderchirurgie
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

PJ-Logbuch

Name:

Vorname:

Anschrift:

.....

Telefon:

Email:

Tertial von/bis:.....

Name des Mentors:.....

Herzlich Willkommen

Sehr geehrte Studentin
Sehr geehrter Student,

wir begrüßen Sie herzlich und freuen uns, dass Sie das Tertial „Wahlfach“ an unserer Klinik absolvieren werden.

Im vorliegenden Logbuch finden Sie Informationen zu verschiedenen organisatorischen Fragen. Außerdem soll Ihnen das Logbuch helfen, die Vielfalt des Fachgebietes Kinderchirurgie kennen zu lernen.

Die Definition Ihrer Tätigkeitsfelder wird mit einem Punktesystem verknüpft:

Für *obligatorische Inhalte* des PJ-Studiums werden 100 Punkte vergeben. Der **obligatorische Teil** enthält Nachweise für grundlegende ärztliche Tätigkeiten, die Teilnahme an einem Wochenenddienst sowie die Hospitation im Funktionslabor.

In einem **fakultativen Bereich** können Sie 50 Punkte erwerben.

Ein **Bonussystem** enthält weitere 30 Punkte. Hier werden Tätigkeiten belohnt, die besonderes Geschick des Studierenden belegen oder Zeichen einer besonderen Einsatzbereitschaft sind.

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie von diesen 180 Punkten mindestens **120 Punkte** erreichen.

Am Ende des Logbuches werden Sie Raum für die Dokumentation eines Abschlussgespräches zwischen Mentor und Studierenden finden. Sie haben hier die Möglichkeit, Ihre eigene Position zur Qualität des PJ-Tertials darzulegen.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Ausbildungszeit an unserer Einrichtung und hoffen, dass Sie sich bei uns wohl fühlen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Kollegen der Universitätsklinik und Poliklinik für Kinderchirurgie

PJ-spezifische Informationen

Vor Beginn des Tertials muss eine betriebliche Untersuchung mit der Aktualisierung des Impfstatus, insbesondere gegen Hepatitis B erfolgt sein, bei Unklarheiten fragen Sie bitte im Studiendekanat nach.

Bitte bringen Sie am ersten Tag Ihren PJ-Einsatzbescheid, die Bescheinigung der arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchung und dieses Logbuch mit.

Der erste Tag

Wir möchten Sie bitten, sich am ersten Tag des Tertials um 07.45 Uhr im **Sekretariat des Direktors der Klinik Prof. R. Finke** (Funktionsgebäude II, Ebene 2. Sekretärin: Frau Schrader) zu melden.

Dort werden Sie mit Ihrem **Mentor** bekannt gemacht. Die Aufgaben des Mentors sind unter anderem:

- Führung durch das Haus (Stationen, Funktionsräume usw.) und Vorstellung beim Pflegepersonal
- Kurze Einführung in den Stationsablauf
- Einführung in die Bedienung des Hausfunks, wichtige Funknummern
- Einführung in Kurvenführung und Dokumentation
- Kurze Einweisung in die Computerprogramme „Orbis“ und „PACS“
- Einführung in den Datenschutz
- Während des gesamten Tertials steht Ihnen Ihr Mentor als Ansprechpartner für alle fachlichen Fragen zur Verfügung.

Um 8.00 Uhr finden Sie sich bitte zur **Röntgen - Frühbesprechung** der Klinik im Befundungsraum der Universitätsklinik und Poliklinik für Radiologie (Komplement, Ebene 3). Dort werden Sie den Kollegen vorgestellt.

Ihre **Dienstbekleidung** erhalten Sie von Montag bis Freitag 5.30 - 6.00 Uhr, 11.00 - 12.00 Uhr sowie 13.00 - 14.00 Uhr in der Wäscheausgabe, Funktionsgebäude 4, Ebene U02.

Das **Namensschild** gibt es bei der Fachschaft im Lehrtrakt bei den Seminarräumen, Tel. 3102 Öffnungszeit: Mittwoch von 12.00 – 13.00 Uhr, www.fachschaft-medizin-halle.de

Als PJ-Student steht Ihnen ein **Mittagessen** zu. Ihr Name wurde der Kantine bereits durch das Studiendekanat mitgeteilt. Die Kantine befindet sich in der zweiten Ebene

des Versorgungsgebäudes. Bitte melden Sie sich dort mit Ihrem Namen. Essenszeiten sind zwischen 11.30 und 14.30 Uhr.

Vergütung:

Für Ihre Tätigkeit in der Kinderchirurgie ist eine Vergütung vorgesehen. Bitte wenden Sie sich zu Klärung der Einzelheiten **vor Antritt Ihrer Tätigkeit** an das Sekretariat der Klinik.

Dienstanweisungen:

Für die PJ-Studenten gelten die gleichen Dienstanweisungen und Hygienevorschriften wie für die Assistenzärzte und Assistenzärztinnen.

Die Weiterbildungsassistenten, Stations- und Oberärzte sind Ihnen gegenüber weisungsberechtigt.

Tertialdauer und Arbeitszeit:

Die Dauer Ihres Tertials 16 Wochen.

Die Dienstzeit auf den Stationen beginnt 7.30 Uhr und endet 16.00 Uhr.

Die Nachmittagsbesprechung findet um 15.30 Uhr statt. Die Teilnahme ist für Sie obligatorisch.

Die Dienstzeit schließt eine halbe Stunde Mittagspause ein. Sollten Sie an Wochenend-, Nacht- oder Feiertagsdiensten teilnehmen, erhalten Sie dafür einen gleichwertigen Freizeitausgleich.

Ausbildung:

Während Ihrer Tätigkeit haben Sie Gelegenheit zu einer Reihe von Ausbildungsmaßnahmen:

Täglich 8.00 Uhr findet **Röntgen- und Frühbesprechung** statt.

Hier haben Sie die Möglichkeit Ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der pädiatrischen Radiologie zu vertiefen.

Täglich 8:15 Uhr findet die kinderchirurgische Visite auf der **Kinderintensivstation** statt. Hier haben sie die Möglichkeit Kenntnisse auf dem Gebiet der Kinderintensivmedizin, der Neonatologie und der Frühgeborenenmedizin zu erwerben.

Es finden **PJ-spezifische und fächerübergreifende verbindliche Weiterbildungsveranstaltungen** am Universitätsklinikum Halle statt. Diese werden in Form einer Vorlesung (wöchentlich im Umfang von ca. 1,5 Zeitstunden) und einer Seminarreihe (wöchentlich im Umfang von ca. 1,5 Zeitstunden) angeboten.

Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist für alle im Universitätsklinikum tätigen Studenten Pflicht und wird im PJ-Logbuch des entsprechenden Tertials dokumentiert. Dabei müssen mindestens 50% der angebotenen Vorlesungen sowie mindestens 5 Seminare besucht werden. Der Plan für die Weiterbildungsveranstaltungen ist im Studiendekanat bei Frau Niklas zu erfragen. Außerdem erhalten Sie eine Benachrichtigung über die Veranstaltungen per Email. Bitte stellen Sie sicher, dass im Studiendekanat Ihre aktuelle Email-Adresse vorliegt und prüfen Sie Ihre Emailadressen entsprechend. Ihre Einrichtung ist **verpflichtet**, Sie für die Teilnahme an der genannten Weiterbildungsveranstaltung **freizustellen**.

Weitere wissenschaftliche Veranstaltungen an denen Sie teilnehmen können werden in den Dienstbesprechungen bekannt gegeben

Sie können pro Tertial zum Selbststudium insgesamt **3 Studientage** in Anspruch nehmen. Diese werden als freie Tage gewährt. Allerdings darf nicht mehr als ein Tag pro Woche genommen werden. Studientage können geteilt werden. Es ist zulässig, dass Ihnen vom Mentor für die Selbststudienzeiten Aufgaben, die Ihrer Ausbildung dienen, erteilt werden. Dies betrifft z. B. die Vorbereitung einer Fallvorstellung oder einer Lehrvisite.

Fehlzeiten

Im gesamten PJ werden 30 Arbeitstage als Fehltage gewährt, davon bis zu 20 Ausbildungstage innerhalb eines Ausbildungsabschnitts. Sollten Sie darüber hinaus gehende Fehlzeiten aufbauen, müssen diese nachgeholt werden. Die Entscheidung darüber fällt das LPA.

Obligatorische Nachweise (Gesamt: 100 Punkte)

Standardisierter Status (10x 1 Punkt):

...../10

.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt

Vorstellung eines Kindes zur Chefarztvisite (10x 1Punkt): Anamnese, Diagnostikplanung, Therapievorschlag

...../10

.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt

Arztbrief (5x 2 Punkte)

..../10

.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt

Teilnahme an Ambulanzsprechstunde
(10x1 Punkt)

/10

.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt

Manuelle Tätigkeiten

Anlegen eines Bindenverbandes (5x 1 Punkt):

...../5

.....
Anzahl Datum, Arzt
.....
Anzahl Datum, Arzt
.....
Anzahl Datum, Arzt
.....
Anzahl Datum, Arzt
.....
Anzahl Datum, Arzt
.....
Anzahl Datum, Arzt

Gipsverband (5x 1Punkte):

...../5

.....
Anzahl Datum, Arzt
.....
Anzahl Datum, Arzt
.....
Anzahl Datum, Arzt
.....
Anzahl Datum, Arzt
.....
Anzahl Datum, Arzt

Durchführung einer Ultraschalluntersuchung (5x 2Punkt):...../10

.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....

Auswertung eines Röntgenbildes unter Anleitung (10x1 Punkt):

...../10

.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt

Wechsel eines Operationsverbandes (5x1 Punkt):

...../5

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....

2. Assistenz bei einer Operation (10x1 Punkt)

/10

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

Blutentnahme bei einem Kind (5x1 Punkt)

/5

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

1x Wochenenddienst 10 Punkte:

...../10

vom bis zum

.....

Datum, Arzt

Obligatorischer Teil gesamt:

/100

Wahl-Tätigkeiten:

(gesamt: 50 Punkte)

Gestaltung einer Weiterbildung in der Nachmittagsbesprechung nach Absprache mit Mentor: 5 Punkte:

/5

.....

Beurteilung:

Inhalt	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5	<input type="checkbox"/>	6	<input type="checkbox"/>
Präsentation	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5	<input type="checkbox"/>	6	<input type="checkbox"/>
Diskussion	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5	<input type="checkbox"/>	6	<input type="checkbox"/>
Zeitmanagement	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5	<input type="checkbox"/>	6	<input type="checkbox"/>

.....
Datum, Mentor

Vorstellung von Patienten in einer interdisziplinären Konferenz (5x2 Punkt)

/10

.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt

Teilnahme Spezialsprechstunde (5x1 Punkt)

/5

.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt

Teilnahme Urodynamik
(5x2 Punkt)

/10

.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt

Teilnahme Funktionsdiagnostik des Ösophagus
(5x2 Punkt)

/10

.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt

Teilnahme Funktionsdiagnostik des Anorektum
(5x2 Punkt)

/10

.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt
.....
Datum, Arzt

Obligatorischer Wahl-Teil Gesamt:

50 Punkte

Bonus-System:

Weiterer Wochenenddienst (1x10 Punkte): /10

vom bis zum

.....
Datum, Arzt

Anlegen einer Magensonde (3x1 Punkt):/3

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

Anlegen eines Blasenkatheters (3x1 Punkt):/3

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

.....
Datum, Arzt

Weitere Tätigkeiten (5x 2 Punkt):

...../10

.....
Tätigkeit

.....
Datum, Arzt

.....
Tätigkeit

.....
Datum, Arzt

.....
Tätigkeit

.....
Datum, Arzt

.....
Tätigkeit

.....
Datum, Arzt

.....
Tätigkeit

.....
Datum, Arzt

.....
Tätigkeit

Bonussystem gesamt

Bestätigungen

1. Gespräche zum Ausbildungsverlauf:

(Auszug aus der „Richtlinie zur Absolvierung des Praktischen Jahres“: Um die Vorgaben im PJ-Logbuch zu erfüllen, müssen Mentor und Student(in) in regelmäßigen Abständen (in der Regel 4 Wochen) dokumentierte Gespräche zum Ausbildungsverlauf führen. Dies ermöglicht frühzeitig das Erkennen von Ausbildungsdefiziten. Wenn die Anforderungen, die im PJ-Logbuch definiert sind, trotz großer Anstrengungen nicht erfüllt werden können, so ist der Einrichtungsleiter oder ggf. der Studiendekan darüber zu informieren.

1.1 Gesprächsinhalte:

Datum	Unterschrift Mentor	Unterschrift Studentin/Student
-------	---------------------	--------------------------------

1.2 Gesprächsinhalte:

Datum	Unterschrift Mentor	Unterschrift Studentin/Student
-------	---------------------	--------------------------------

1.3 Gesprächsinhalte:

Datum	Unterschrift Mentor	Unterschrift Studentin/Student
-------	---------------------	--------------------------------

1.4 Gesprächsinhalte:

Datum	Unterschrift Mentor	Unterschrift Studentin/Student
-------	---------------------	--------------------------------

2. Nachweis über die Teilnahme an regelmäßigen Weiterbildungsveranstaltungen (insbesondere Studierende am UKH)

Nachweis über die Teilnahme an den Seminaren

(Pro Tertial müssen am UKH tätige PJ-Studenten mindestens 8 Seminare besuchen)

	Seminar	Datum	Unterschrift Seminarleiter
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			

Seminarthemen und Termine werden in einem separaten Seminarplan veröffentlicht.

Nachweis über die Teilnahme an den IPL-Modulen

(Pro Tertial müssen am UKH tätige PJ-Studenten mindestens 1 Modul, bestehend aus 4 Einheiten besucht haben)

Modulthema:

	Input 1	Simulation 1	Input 2	Simulation 2
Datum				
Unterschrift				

Modulthemen und Termine werden in einem separaten Plan veröffentlicht.

Abschlussgespräch PJ-Tertial

Name des/der Studierenden:

Name des Mentors:

Datum:

Verbale Einschätzung der PJ-Ausbildung durch den Mentor (mit Kennzeichnung von Stärken und Lernfeldern des PJ-Studierenden)

Verbale Einschätzung der Ausbildung durch den Studenten/die Studentin

Erreichte Punktzahl:

Obligatorisch:

Fakultativ:

Bonuspunkte:

Gesamt:

**Prof. R Finke
Direktor der Klinik und Poliklinik
für Kinderchirurgie**

Halle,den